

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Über Entstehung und Bedeutung der unter Friedrich dem Großen abgehaltenen Manöver

Kielmansegg, ... von

Berlin, 1906

Anlage 2. 1782.

[urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12644](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12644)

(Vorstellung nach Schoenermarf. Dispositionen usw.)

1782.

I Manöver am 21. September Pl. L. I.

(Hierzu Skizze 2, S. 37.)

Das feindliche Korps kommt von Redlitz und will seinen Marsch über Solme usw. nehmen, wird aber vor Solme vom königlichen Korps attackiert und dieserhalb genötigt, gegen dasselbe Position zu nehmen.

Das königliche Korps marschirt links ab über Eiche nach Solme. Die Avantgarde bestand aus 5 Eskadrons Husaren, 4 Eskadrons Kürassiere und denen Bataillonen Lipinsky, Hanefeld, Wining und Grävenitz. Die Infanterie nebst den Jägern ging gleich auf die Höhen bei Eiche in A. und besetzte das Korps, welches in zwei Kolonnen folgte, in zwei Treffen die Höhen bei Eiche, so daß der rechte Flügel auf den kahlen Berg, der linke aber nach Solme zu an den Wald zu stehen kam. Die Kavallerie ging durch Eiche durch und postierte sich nebst denen 5 Kanons der reitenden Artillerie auf den linken Flügel des Korps in B.

Das feindliche Korps hatte sein rendez-vous zwischen Borne und dem Windmühlenberge in D. und marschirte in zwei Kolonnen treffenweise rechts ab; die Kavallerie marschirte in einer Kolonne rechts der beiden Treffen. Die Avantgarde bestand aus 5 Eskadrons Husaren, 4 Eskadrons Kürassiere, den Jägern und den Bataillonen Buchhorst und Lattorf, sowie den 5 Kanons der reitenden Artillerie. Der Marsch ging über die Zachsenberge, und, sowie die Avantgarde das königliche Korps gewahr wurde, besetzten die beiden Bataillone den Windmühlenberg in G.; die reitende Artillerie plazierte sich daselbst gleichfalls und beschloß das königliche Korps, und die Kavallerie der Avantgarde, an welche sich die ganze übrige Kavallerie angeschlossen, deckte in H. die rechte Flanke. — Beide Treffen Infanterie folgten der Avantgarde und formierten sich dergestalt, daß der linke Flügel sich an die Zachsenberge appuyierten. Den großen Herzberg besetzten 300 Jäger in K., und wurden selbige von einer Eskadron Marwig von der Avantgarde in M., sowie von dem Bataillon Borke, welches den Borner Windmühlenberg in L. besetzte, souteniert. Die übrigen 50 Jäger suchten das Dorf Solme zu gewinnen, wurden aber von den königlichen zurück bis G. geworfen.

Nachdem beide Korps diese Position genommen, avancierte die königliche Kavallerie B—R — indem ein Teil derselben durch Solme ging — attackierte die feindliche H. und trieb selbige bis P. zurück.

Da nun aber beide Armeen sehr vorteilhaft postiert waren, wurde nichts weiter tentiert, sondern die Regimenter marschirten nach ihren Quartieren.



Königl.

5

5